

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik I: Grundlagen (ab WiSe 2015/2016) Nürnberg (N) und Erlangen (E) LA Grundschule; LA Mittelschule; LA Realschule; LA Gymnasium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Vorlesung: „Einführung in die Schulpädagogik“ (N/E) b) Seminar „Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (anwesenheitspflichtig) (N) <u>oder</u> Vorlesung „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (E)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozierende	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (N) / Prof. Dr. Doris Streber (Professurvertreterin) (E)
5	Inhalt	a) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lern-theorien; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen b) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung c) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement d) Schulqualität und Schulentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) erwerben und entwickeln durch Reflexion von Fremd- und Metaperspektive sowie in Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Schulpädagogik ein differenziertes Lehrerbild. b) vollziehen in Reflexionsprozessen die Entwicklung vom Schüler zum Lehrer. c) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr-Lernprozesse beschreiben, analysieren und gemeinsam reflektieren. d) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten. e) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen. f) können diagnostische Prozesse planen, organisieren und durchführen sowie kritisch reflektieren bzw. gemeinsam optimieren. g) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts sowie individueller Förderpläne und beleuchten diese gemeinsam kritisch hinsichtlich ihres Einsatzspektrums. h) kennen Klassenmanagementstrategien sowie Konfliktpräventionsprogramme und diskutieren gemeinsam Handlungsstrategien. i) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung, können diese kritisch-konstruktiv erörtern und evaluieren Unterricht anhand von Qualitätskriterien.

		j) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem. k) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung und reflektieren diese gemeinsam hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit bzw. ihres Einsatzspektrums.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt für Grundschule, Lehramt für Mittelschule; Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung „ <i>Einführung in die Schulpädagogik</i> “ (N) und Seminar „ <i>Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (N) <u>oder</u> Vorlesung „ <i>Einführung in die Schulpädagogik</i> “ (E) und Vorlesung „ <i>Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (E): Klausur (60 min)
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote = 100% Schulpädagogik I
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal (falls GOP einmal)
14	Arbeitsaufwand	a) Vorlesung „ <i>Einführung in die Schulpädagogik</i> “ (N/E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, 30 h Klausurvorbereitung b) Seminar „ <i>Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (N) <u>oder</u> Vorlesung „ <i>Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Seminars, 30 h Klausurvorbereitung
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe StudOn (LS Schulpädagogik)